



Graduiertenfeier in Talar und Baret und stimmungsvolle TUCsommernacht

Let's graduate TUCgether: Am 21. Juni 2025 verabschiedete die Technische Universität Chemnitz (TUC) im feierlichen Ambiente der St. Petrikirche rund 310 Absolventinnen und Absolventen sowie zwölf Promovierte persönlich in ihren neuen Lebensabschnitt. Der Prorektor für Lehre und Internationales der TUC, Prof. Dr. Maximilian Eibl, gratulierte in Vertretung des Rektors, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, allen Absolventinnen und Absolventen sowie Promovierten sehr herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Er gab ihnen zwei Bitten mit auf den Weg: „An der TU Chemnitz haben Sie das wissenschaftliche Denken gelernt, bitte tragen Sie dies weiter in die Gesellschaft!“ Damit spielte er darauf an, dass heute falsche Behauptungen, gefühltes Wissen und das Ignorieren anderer Meinungen oft allgegenwärtig sind. Zudem bat Eibl die Graduierten – egal wohin es sie verschlägt – Werbung zu machen für ihre Universität. Insbesondere den internationalen Alumni rief er zu, „TUCambassadors“ in ihren Heimatländern zu sein.

Nach dem traditionellen Gruppenfoto und Hütewerfen am Ende der Graduiertenfeier gab es beim Getränkeempfang auf dem Theaterplatz noch Gelegenheit, auf die erfolgreiche Studienzeit oder Promotion anzustoßen. Viele wechselten auch auf die andere Straßenseite, um bei der TUCsommernacht im Innenhof des Böttcher-Baus zu den Rhythmen von Uni-DJs zu tanzen, zwischendurch im Liegestuhl zu chillen oder kulinarische Köstlichkeiten zu genießen. Für gute Stimmung sorgten Smirido, Flo van Fun, Takeshy Sinn und Giuseppe Sanseverino. Die studentische Initiative „TUC tanzt“ konnte zwischendurch viele Interessierte von einem Salsa-Crashkurs begeistern. Mehrere Hundert Gäste erlebten hier einen besonderen Abend in stimmungsvollem Ambiente.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rczs

Budget- und Finanzplanung 2025

Das Rektorat hat die Budget- und Finanzplanung 2025 intensiv diskutiert, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung besprochen und mittlerweile deren Umsetzung beschlossen. Der Beschluss erfolgte nach Erörterung im Rahmen der Beratung der Dezernatsleitungen der ZUV, im Finanzausschuss des Hochschulrats, im Gespräch mit dem Personalrat, in der Beratung mit den Dekaninnen und Dekanen, in der Sondersitzung des Senats, in der Beratung im Hochschulrat sowie in der Beratung in gemeinsamer Sitzung von Hochschulrat und Senat. Das Rektorat ist davon überzeugt, dass die finanziellen Herausforderungen der kommenden Jahre gemeinsam bewältigt werden können.

Aufstockung des Bachelorstudiengangs Psychologie um 30 Studienplätze

Um die Studierendenzahlen zu erhöhen, hat das Rektorat entschieden, zum Wintersemester 2025/26 die Studienplätze im Bachelorstudiengang Psychologie um 30 von 120 auf 150 zu erhöhen. Bei der Bemessung der dafür erforderlichen Ressourcen hatte es sowohl den zusätzlichen Aufwand für 30 zusätzliche Studienplätze als auch den Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im Allgemeinen sowie die aktuell äußerst angespannte Haushaltssituation im Speziellen zu beachten. Weitere Informationen: www.mytuc.org/ghtw



TU Chemnitz startet mit 115 Studienangeboten ins Wintersemester 2025/26, darunter auch neue Angebote

Zum Wintersemester 2025/26 bietet die TUC 115 Studiengänge, davon 111 zulassungsfrei, an. Zu den neuen Angeboten zählen u. a. „Mensch – Umwelt – Technik“ (Bachelor), „Wasserstofftechnologien“ (Master) sowie die englischsprachigen Studiengänge „Foundations in Data Science“ (Bachelor) und „Business & Economics“ (Master). Im Bereich der Weiterbildungsstudiengänge geht im kommenden Wintersemester der Masterstudiengang „Digitale Produktion“ neu an den Start. Ebenfalls beginnt der erste Durchgang des Masterstudienganges „Digitale Transformation“.

Weitere Details zu den Studienangeboten sowie zu Beratungs- und Informationsmöglichkeiten: www.mytuc.org/zwgx



Die größte Abi-Glückwunschkarte der Stadt wirbt für ein Studium an der TU Chemnitz

Mit einem XXL-großen Banner an der Galerie Roter Turm gratulieren die TUC und die Stadt Chemnitz den Abiturienten und Abiturientinnen 2025 – und werben zugleich für ein Studium in Chemnitz. Die gemeinsame Kampagne soll Studieninteressierte emotional ansprechen und auf die Website www.studium-in-chemnitz.de führen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ybkq



Grundstein für Forschungscampus „CircEcon – Green Circular Economy“ gelegt

Die Lausitz schreibt ein neues Kapitel ihrer industriellen Entwicklung: Mit der feierlichen Grundsteinlegung am 11. Juni 2025 fiel im Industriepark Schwarze Pumpe der Startschuss für „CircEcon – Green Circular Economy“. Vier sächsische Hochschulen – die Technischen Universitäten Chemnitz, Dresden und Freiberg sowie die Hochschule Zittau/Görlitz – bündeln hier ihre Kräfte für die Entwicklung einer treibhausgasneutralen Kreislaufwirtschaft. Der neue mit 108 Millionen Euro geförderte Campus entsteht auf einer rund 14.500 Quadratmeter großen Fläche. An der Grundsteinlegung nahm seitens der TUC Prof. Dr. Anja Strobel (im Bild l.), Prorektorin für Forschung und Universitätsentwicklung, teil.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/nycx



Delegation der Universität Oulu (Finnland) zu Gast an der TU Chemnitz

Im Rahmen von TUCulture2025 empfing die TUC eine Delegation der Universität Oulu, die 2026 Kulturhauptstadt Europas sein wird. Der Besuch diente dem Austausch über Kulturprojekte und eine künftige Zusammenarbeit. Neben einem Campusrundgang und Präsentationen diskutierten Angehörige der TUC mit den Gästen über Wissenschaft, Kunst und Stadtentwicklung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jycg

AUS DEN FAKULTÄTEN

Fakultät für Maschinenbau



Versuchspersonen für virtuelle Verkehrsstudie gesucht

Wie gut können Fußgängerinnen und Fußgänger einschätzen, wann ein herannahendes Fahrzeug sie erreicht? Dieser Frage geht ein aktuelles Forschungsvorhaben an der Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement (Leitung: Prof. Dr. Angelika Bullinger-Hoffmann) nach. Bis 18. Juli 2025 wird im Rahmen einer Landesinnovationspromotion die Wahrnehmung der Ankunftszeit von Fahrzeugen aus der Perspektive von Fußgängerinnen und Fußgängern untersucht. Für die Durchführung der etwa 40-minütigen Studie werden Versuchspersonen gesucht.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/npdh

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

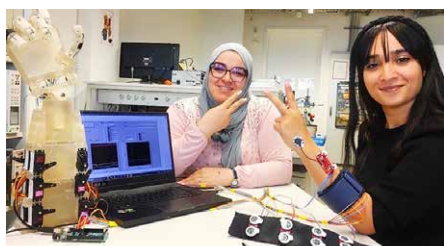


TU Chemnitz richtete die weltweit führende IEEE-Messtechnikkonferenz aus

Vom 19. bis 22. Mai 2025 war die TUC Gastgeberin der IEEE International Instrumentation and Measurement Technology Conference (I2MTC), die erstmals in Deutschland stattfand. Insgesamt kamen 430 Forschende aus 40 Ländern nach Chemnitz. Die Schwerpunkte der Tagung lagen auf KI, Sensorik und smarten Messsystemen. Die Veranstaltung bildete zugleich den Höhepunkt des 75-jährigen Jubiläums der Vereinigung IEEE IMS. Verantwortlich für die Organisation vor Ort war die Professur Mess- und Sensortechnik (Leitung: Prof. Dr. Olfa Kanoun).

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xrcj

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik



Sensorik schneller in die Anwendung bringen

Die TUC ist Teil des neuen Transfernetzwerks SENSUBATOR, das Sensorik-Innovationen beschleunigen soll. Bis zum 13. Juli 2025 können Forschende Ideen für marktorientierte Projekte einreichen. Unterstützt werden sie u. a. bei der Transferstrategie, bei Geschäftsmodellen und bei der Vernetzung. Auch die Professur Mess- und Sensortechnik der TUC bringt ihre Expertise ein.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pfzh

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Geballte Exzellenz der Wirtschaftswissenschaften auf internationalem Parkett

Dr. Anja Herrmann-Fankhänel, Habilitandin der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement (Leitung: Prof. Dr. Stefan Hüsig) der TUC, nimmt Ende August 2025 an der 8. Lindauer Nobelpreisträgertagung für Wirtschaftswissenschaften teil. Dabei knüpft sie Kontakte zu Nobelpreisträgerinnen und Nobelpreisträgern sowie Forschenden aus aller Welt, was für ihre interdisziplinäre Forschung zu sozialen Innovationen von großer Bedeutung ist.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qlvs

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Studie zu nachhaltiger Produktentwicklung erschien im „Journal of Cleaner Production“

Ein Forschungsteam der TUC, der TU Dresden und der TU Freiberg – darunter Tom Hunger und Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold (Inhaberin der Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit der TUC) – zeigt in einer neuen Studie, wie sich Nachhaltigkeit frühzeitig in die Produktentwicklung integrieren lässt. Ihre Veröffentlichung im „Journal of Cleaner Production“ liefert konkrete Handlungsempfehlungen für Wirtschaft und Wissenschaft.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dghy



Fakultät für Naturwissenschaften

Förderpreise für zwei herausragende Bachelorabsolventinnen der TU Chemnitz

Für ihre exzellenten Leistungen im Bachelorstudium erhielten Dorothee Sylvia Boesler und Michaela Schreiber Förderpreise des Chemnitzer Fördervereins für Physik e. V. Boesler (im Bild r.) überzeugte mit ihrer Arbeit zur Graphen-Modifikation, Schreiber mit einer experimentellen Studie zur Tiefenwahrnehmung. Beide setzen ihr Studium im Master an der TUC fort. Die Preise wurden von Prof. Dr. Ulrich T. Schwarz, dem Vorsitzenden des Fördervereins, überreicht.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mlmv



Fakultät Naturwissenschaften

Junge Chemietalente an der TU Chemnitz ausgezeichnet

Beim 53. Stöckhardt-Chemiewettbewerb am Institut für Chemie der TUC überzeugten am 12. Juni 2025 Schülerinnen und Schülern aus Sachsen mit theoretischem Wissen und praktischen Experimenten. Die ersten beiden Plätze gingen an Schüler des Clemens-Winkler-Gymnasiums Aue, der dritte Platz an einen Schüler des Prof.-Dr.-Max-Schneider-Gymnasium Lichtenstein.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/twhh

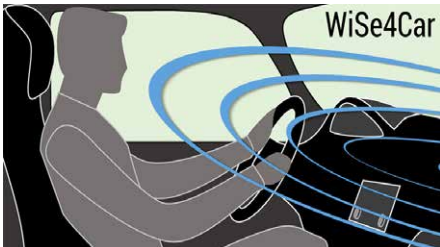


Fakultät für Informatik

Einblicke in die WiFi-basierte Wahrnehmung im Fahrzeuginnenraum

Das Team des Projekts „WiSe4Car“ (WiFi-Sensing für einen inklusiven Fahrzeuginnenraum) der Professur Rechnerarchitekturen und -systeme (Leitung: Prof. Dr. Alejandro Masrur) der TUC lädt am 8. Juli 2025 um 10 Uhr zum hybriden Abschluss-Workshop im Alten Heizhaus, Straße der Nationen 62, ein. Dieser Workshop bietet Einblicke in die WiFi-basierte Wahrnehmung im Fahrzeuginnenraum. Interessierte können sich melden bei Daniel Markert, E-Mail daniel.markert@cs.tu-chemnitz.de.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dtff



Fakultät für Mathematik

Mathematische Spitzenveranstaltung erstmalig in Chemnitz

Am 5. Juni 2025 lud die TUC zur Gauß-Vorlesung der Deutschen Mathematiker Vereinigung (DMV) ein. Erstmals fand diese renommierte Veranstaltung in Chemnitz statt. Prof. Dr. Alexandra Carpentier (im Bild) vom Institut für Mathematik der Universität Potsdam und Prof. Dr. Karl-Theodor Sturm vom Institut für Angewandte Mathematik der Universität Bonn sprachen in der Universitätsbibliothek über aktuelle Themen der Mathematik und kamen im Anschluss mit der interessierten Öffentlichkeit ins Gespräch.

Weitere Informationen: www.tu-chemnitz.de/mathematik/gauss2025



Fakultät für Mathematik

Das Mathe-Rätsel

Das Mathe-Rätsel im Juni beschäftigt sich erneut mit drei gleichgroßen runden Bierdeckeln, die teilweise überlappen, Schnittmengen bilden und dieses Mal verrutscht sind. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels sind zu finden unter: www.mytuc.org/mzzm



Philosophische Fakultät

„Summer School“ der European Educational Research Association fand in Chemnitz statt

Die Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Leitung: Prof. Dr. Volker Bank) der TUC richtete vom 2. bis 6. Juni 2025 die „Summer School“ der European Educational Research Association (EERA) aus. 52 Doktorandinnen und Doktoranden in der Pädagogik und den Erziehungswissenschaften aus mehr als 20 Ländern nahmen daran teil. Insbesondere ging es darum, sich der kulturellen Einbettung des eigenen Erziehungshandelns und der kulturelle Rückbindung der Forschung in nationalen und fachlichen Kulturen bewusst zu werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zbbr



Philosophische Fakultät

Medienpsychologin der TU Chemnitz für herausragende Dissertation geehrt

Dr. Sarah Lutz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur Medienpsychologie an der TUC, wurde mit dem „Herbert S. Dordick Dissertation Award“ der International Communication Association ausgezeichnet. In ihrer Arbeit beleuchtet sie die ambivalente Rolle von Medien bei sozialem Ausschluss. An der TUC forscht Lutz u. a. zum Zusammenhang von Mediennutzung und Wohlbefinden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/prpg



Philosophische Fakultät

TUC-Studie erforscht mediale Wirkung auf die Vorstellungskraft

Die Professur Medienpsychologie der TUC untersucht, welches Medium – VR, Kurzvideos oder Online-Spiele – unsere Vorstellungskraft am stärksten aktiviert. Für die 30-minütige Studie werden Studierende ab 18 Jahren gesucht. Es gibt eine Aufwandsentschädigung von zehn Euro. Ausgeschlossen sind Medienkommunikationsstudierende sowie Personen mit Einschränkungen beim Tragen von VR-Brillen. Anmeldung unter: <https://t1p.de/t9qbm>



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Ausgezeichnet für „Bestes Forschungsumfeld 2024“

Die Professur Sozialpsychologie (Leitung: Prof. Dr. Frank Asbrock) der TUC wurde am 7. Juni 2025 von der Jungen Akademie und der VolkswagenStiftung als eines von zehn Teams mit dem Titel „Bestes Forschungsumfeld 2024“ und einem Preisgeld von 10.000 Euro ausgezeichnet. Die Junge Akademie versteht ein herausragendes Forschungsumfeld als einen Ort, an dem wissenschaftlicher Erfolg durch ein konstruktives Miteinander, gezielte Förderung individueller Stärken und gemeinsame Zielorientierung ermöglicht wird. Wichtige Kriterien sind Raum für kreative Entfaltung, die Unterstützung erfolgreicher wissenschaftlicher Arbeit sowie ein positives und kollegiales Arbeitsklima.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qcfl





TU Chemnitz startet Online-Debattenformat „Offen für Argumente“

Am 25. Juni 2025 startete die Juniorprofessur Soziologie mit Schwerpunkt Technik das neue Online-Debattenformat „Offen für Argumente“. Zum Auftakt diskutierten u. a. Prof. Dr. Thomas von Unwerth (Inhaber der Professur für Alternative Fahrzeugantriebe an der TU Chemnitz und Vorstandsvorsitzender des Innovationsclusters HZwo e.V.) und weitere Expertinnen und Experten über die Nutzung von Wasserstoff im Haushalt. Ziel des Formates ist ein konstruktiver Austausch, der Perspektiven verändern kann.

Weitere Informationen: www.offen-fuer-argumente.de



Erfolgreiche Wissenschaftskommunikation auf arte wird fortgesetzt

Prof. Dr. Bertolt Meyer, Inhaber der Professur Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie an der TUC, moderiert die neue Staffel der arte-Serie „Agree to Disagree“. In sieben Folgen, die in der arte-Mediathek verfügbar sind, diskutiert er mit Forschenden kontroverse gesellschaftliche Themen. Die vielfach ausgezeichnete Wissenschaftsreihe zeigt, wie sich Erkenntnisse im Diskurs entwickeln.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pbdl



Buchband zu Aufarbeitung und Gedenken bei rechten Gewalttaten

Dr. Ulf Bohmann (I.), Vertreter der Professur Soziologie mit dem Schwerpunkt Soziologische Theorien an der TUC, und Dr. Piotr Kocyba, langjähriger Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TUC und heute am Else-Frenkel-Brunswik-Institut Leipzig tätig, haben den Band „Rechte Gewalttaten in Deutschland. Aufarbeitung und Gedenkarbeit im lokalen Kontext“ veröffentlicht. Die Buchvorstellung findet am 2. Juli 2025 ab 18:30 Uhr im Rahmen des Programms des NSU-Pilotdokumentationszentrums „Offener Prozess“ (Johannisplatz 8, Chemnitz) statt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hwks

Universitätsbibliothek

Universitätsbibliothek öffnet sonntags zur Prüfungszeit

Vom 6. Juli bis zum 16. August 2025 erweitert die Universitätsbibliothek der TUC ihre Öffnungszeiten – täglich bis 24 Uhr, sonntags inklusive. Zusätzlich stehen vier neue buchbare Gruppenarbeitsräume im „IdeenReich“ zur Verfügung. Diese können online unter www.mytuc.org/fkvd reserviert werden. An Sonntagen bleiben die Info- und Servicetheken unbesetzt, Medien können aber per Automat ausgeliehen und zurückgegeben werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cjyj

Universitätsbibliothek

Publikationsrichtlinie mit formalen Hinweisen für alle Veröffentlichungen der TU Chemnitz

Was muss ich formal bei der Veröffentlichung meiner Forschungsergebnisse unter dem Namen der TU Chemnitz beachten? Wie gebe ich die Universität, meine Fakultät, mein Institut, meine Professur korrekt an? Wie gehe ich mit mehrfachen institutionellen Zugehörigkeiten um? Welche Identifier verwende ich, damit meine Publikation leicht auffindbar und eindeutig mir zugeordnet ist? Welche Open Access-Nutzungsrechte kann ich vergeben? Diese und viele weitere Fragen rund um Publikationen in und unter dem Namen der TU Chemnitz beantwortet eine neue Richtlinie, die jetzt im UB-Webauftritt online ist: www.mytuc.org/yppm

Universitätsbibliothek

E-Learning Kurs zur Literaturrecherche der Universitätsbibliothek jetzt auch auf Englisch

Der „Modulkurs zur Informationskompetenz und zum wissenschaftlichen Arbeiten“ wurde von der Universitätsbibliothek zum Start in die Prüfungs- und Hausarbeitsphase an der TUC auch in einer englischen Version angeboten:

www.mytuc.org/jgrm

Internationales Universitätszentrum

Teilnahme am 2. Akademischen Deutsch-Chilenischen Forum

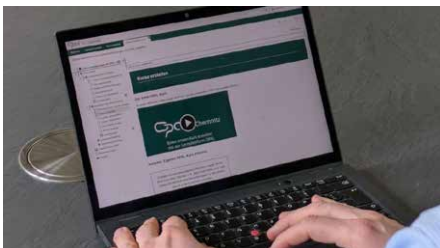
Die TUC beteiligte sich am 2. Akademischen Deutsch-Chilenischen Forum in Berlin, das den wissenschaftlichen Austausch zwischen beiden Ländern fördert. Im Fokus stand die Energiewende mit grünem Wasserstoff. Stephanie Ross Dirsch vom Internationalen Universitätszentrum der TUC stellte Aktivitäten des „Saxon Science Liaison Office Chile“ vor, das eine Brücke zwischen Sachsen und Chile auch im Bereich der Wasserstoffforschung schlägt.

Universitätsrechenzentrum

OPAL-Selbstlernkurs ist nun Netzwerksprojekt

Der im Februar vorgestellte OPAL-Selbstlernkurs, der an der TUC entstand, wurde zum Gemeinschaftsprojekt des OPAL-Supporter-Netzwerks erkoren und steht damit weiteren Interessierten zur Verfügung. Zuletzt hat ihn das Team der TU Dresden um weitere Inhalte und hilfreiche Slideshows ergänzt. Der Kurs führt in kurzen Kapiteln durch die wichtigsten Themen und enthält Selbsttests zur Überprüfung des Gelernten. Damit bietet er Lehrenden die Möglichkeit zum schnellen Einstieg in das Lernmanagementsystem OPAL. Aktuell wird noch ein griffiger Kursname gesucht.

Weitere Informationen und Link zur Umfrage: <https://mytuc.org/kzgl>





Fit durch den Sommer mit dem Hochschulsport der TU Chemnitz

Ob Teamsport, Fitnesskurs oder Kampfkunst – das neue Programm des TUC-Hochschulsports für das 3. Quartal 2025 bietet zahlreiche Kurse für einen aktiven Sommer. Studierende und Beschäftigte können sich online einschreiben.

Weitere Informationen und Buchung: www.tu-chemnitz.de/usz/unisport.php

AUS DER VERWALTUNG

Einführung eines Reservierungsportals für Dienstfahrzeuge

Im Rahmen der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen sowie der Umgestaltung der Webseiten des Dezernates 3 wurde in Zusammenarbeit mit der Abteilung 4.2 und dem Universitätsrechenzentrum die Möglichkeit geschaffen, Fahrten mit Dienstfahrzeugen der TUC digital zu beantragen. Auch der Genehmigungsprozess durch die Fuhrparkverwaltung erfolgt nun ausschließlich digital. Die Umstellung dient der Vereinfachung der Durchführung von Dienstreisen, aber auch der Erledigung von Transportfahrten oder anderer dienstlich veranlasster Fahrten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zfzj

ACROSS – THE EUROPEAN UNIVERSITY FOR CROSS-BORDER KNOWLEDGE SHARING

HDS.Forum 2025 – Lernen von europäischen Hochschulallianzen für Individualisierung der Lehre

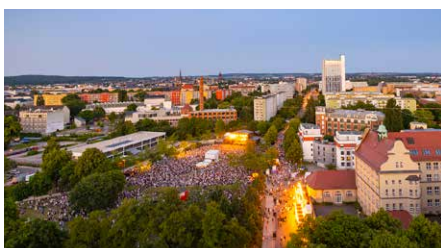
Die diesjährige Jahrestagung der Hochschuldidaktik Sachsen „HDS.Forum 2025“ wird gemeinsam von der HDS und der europäischen Hochschulallianz ACROSS vom 23. bis 24. Oktober an der TU Chemnitz ausgerichtet. Unter dem Titel „Individualisation in Higher Education, Inspiration from European University Alliances“ werden Wege gesucht, wie die Lehre von europäischen Hochschulallianzen profitieren kann.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung: <https://mytuc.org/bbqm>

Europäische Hochschulallianz Across präsentierte sich zur TUCsommernacht

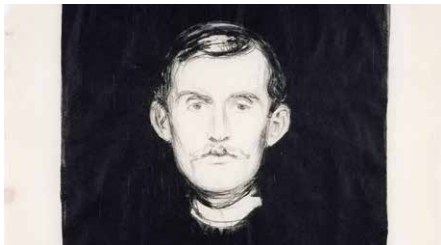
Gäste der TUCsommernacht kamen am 21. Juni 2025 facettenreich mit der Europäische Hochschulallianz Across, die federführend von der TUC koordiniert wird, in Berührung. Across präsentierte sich u. a. durch Informationsmaterialien. Auch das Across-Logo war überall präsent - vom Liegestuhl über Beachflags bis hin zur Fotobox.

KULTURHAUPTSTADT EUROPAS CHEMNITZ 2025



Studienberatung auf Augenhöhe beim Festival KOSMOS

Der KOSMOS CHEMNITZ fand vom 13. bis 15. Juni 2025 erstmals über drei Tage statt und war damit eines der größten Events im Programm des Kulturhauptstadtjahres. Mehr als 100.000 Gäste strömten zum Festival. Engagierte Beschäftigte und Studierende aus den Fakultäten Wirtschaftswissenschaften, Philosophische Fakultät, Human- und Sozialwissenschaften, Informatik, Mathematik und Maschinenbau sowie aus dem Zentrum für Lehrer*innenbildung und Bildungsforschung der TUC boten auf dem Festivalgelände unter anderem auf der „Meile der Initiativen“ unterstützt durch die ZSB der TUC eine Studienberatung auf Augenhöhe an. Zudem bereicherten Vorträge – wie der von Nadja Just (Professur Softwaretechnik), zu Neurodiversität (siehe Bild) –, mehrere Podiumsdiskussionen sowie Mitmachangebote das Programm.



TUC-Psychologie-Institut unterstützt Munch-Projekt der Kunstsammlungen Chemnitz

Die Professur Allgemeine und Biopsychologie der TUC (Leitung: Prof. Dr. Udo Rudolph) begleitet die Ausstellung „Edvard Munch. Angst“ in den Kunstsammlungen Chemnitz mit psychologischer Forschung. Im „Pavillon der Angst“ werden die Besucher zu ihren Emotionen befragt und im Museum wird ihr Bewegungsverhalten erfasst. Das Projekt verknüpft Kunst und Wissenschaft im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres und ermöglicht neue Einblicke in den Umgang mit dem Thema Angst.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/snjm



Campus-Kunst digital neu entdeckt

Im Rahmen des Projekts „Erfassung und Digitalisierung der Campus-Kunstobjekte“ von TUCculture2025 haben das Universitätsarchiv (Leitung: Stephan Luther) und die Professur Produktionssysteme und -prozesse (Leitung: Prof. Dr. Martin Dix) Kunstwerke der TUC erfasst, digitalisiert und erforschbar gemacht. Die Ergebnisse werden am 3. Juli 2025 im „IdeenReich“ der Universitätsbibliothek präsentiert. Es gibt Einblicke in virtuelle Exponate, Vorträge und eine Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Teresa Pinheiro und Dr. Matthias Lindner. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bjzl



Leitfaden zur TUC-Logo-Einbindung in die E-Mail-Signatur

Für alle, die gern das TUC-Logo mit Bezug zum Chemnitzer Kulturhauptstadtjahr in ihre E-Mail-Signatur einbinden möchten, wurde durch das Universitätsrechenzentrums eine Anleitung für Microsoft Outlook, Thunderbird und Webmail SOGo erarbeitet: www.mytuc.org/bhkv

DIES UND DAS



TUCsportfest 2025 stellte mit 44 Teams einen neuen Teilnahmerecord auf

Unter dem Motto „Let's fair play TUCgether!“ traten am 4. Juni 2025 beim TUCsportfest 44 Teams von Studierenden und Mitarbeitenden in elf Disziplinen, von Cricket bis Tag-Rugby, gegeneinander an. Dr. Katrin Karger, Leiterin des Zentrums für Sport und Gesundheitsförderung, freute sich über kreative Kostüme, faire Wettkämpfe und sportliche Höhepunkte. Beim Spaß-Spiele-Wettbewerb siegte das Team „LE3D“ vor den Teams „Hufa-saurier“ und „Vikings“. Den Gesamtsieg bei den Mitarbeitenden holte sich das Team der Professur Bewegungswissenschaften.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zmfl

16. JULI

TUCteach. Von Lehrenden für Lehrende mit Dr. Isabelle van den Bom (in englischer Sprache)

Wo: online, Konferenzraum wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Wann: 11:30 bis 13:00 Uhr

Was: Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Lehre von Dr. Isabelle van den Bom. Gemeinsam mit ihren Studierenden hat sie im Rahmen ihres Lehrkonzept des Service-Learning für die Kulturhauptstadt ehrenamtlich Tätige in deren englischer Sprache trainiert.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/gywf

17. JULI

TUCteach. Von Lehrenden für Lehrende mit Dr. Bianka Mey

Wo: online, Konferenzraum wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Wann: 09:00 bis 10:30 Uhr

Was: Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Lehre eines geförderten Microcredentials von Dr. Bianka Mey. Die Lehrveranstaltung „Setting in der EU -- Programmpolitik und Mittelplanung für die Prioritäten Europas: Auswirkungen auf den öffentlichen Sektor“ wird in Kooperation mit einem externen Wirtschaftspartner durchgeführt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/gywf

19. AUGUST UND 09. SEPTEMBER

Erprobte Lehrpraxis reflektieren und publizieren - ein Patternworkshop

Wo: online, Konferenzraum wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Wann: jeweils 09:00 bis 14:00 Uhr

Was: Im zweiteiligen Onlineworkshop lernen Interessierte das Konzept didaktischer Pattern kennen und können ihre Lehrpraxis strukturiert reflektieren. Ziel ist es, den Kern von Lehrkonzepten für eine Veröffentlichung im Online-Journal herauszuarbeiten. Zwischen den Terminen verfassen die Teilnehmenden ein eigenes Pattern und erhalten individuelles Feedback zur Weiterentwicklung.

Information und Anmeldung: www.mytuc.org/knzn

26. UND 27. AUGUST

Webseiten erstellen mit TUCAL

Wo: Reichenhainer Straße 70, Raum C22.302

Wann: 09:00 bis 11:00 Uhr

Was: Im zweiteiligen Kurs sollen die wichtigsten Fragen für künftige Webautorinnen und -autoren geklärt werden. An einem Beispiel wird gemeinsam eine kleine Webseite im Corporate Design der TUC erstellt und dabei in die Verwendung bereitgestellter Werkzeuge und Module eingeführt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/phgt

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-Redaktion
Anne Eichhorn und Mario Steinebach,
Redaktion
Mario Steinebach und Anika Giese,
verantwortlich

Redaktionsschluss

30. Juni 2025

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Jacob Müller, Anne Eichhorn, Mario Steinebach,
Screenshot/Arte, WavebreakmediaMicro/
stock.adobe.com, Fakultät für Maschinenbau,
Professur Mess- und Sensortechnik,
Kunstsammlungen Chemnitz/László Tóth,
Julita Schmidt, CFP, Katja Klöden, Tino Riedel,
Julius Klingelhöfer, Bilel Ben Atitallah, privat,
Juniorprofessur Soziologie mit Schwerpunkt
Technik, Professur BWL - Betriebliche
Umweltökonomie und Nachhaltigkeit,
Uwe Schauer, Alexandra Amthor, Nils
Eisfeld, Tilo Riedel, Universitätsbibliothek,
Universitätsrechenzentrum, Professur
Rechnerarchitekturen und -systeme, Adelina
Berkemeier, Christian Blanco